

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
7. SITZUNG DES STRUKTUR-, UMWELT- UND
MOBILITÄTSAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Freitag, 03.06.2022
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:44 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Freyung-
Grafenau

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Gruber, Sebastian

Stellv. Landrat/in

Weinberger, Helga

Ausschussmitglieder

Brunner, Franz

Cerny, Renate

Ertl, Max

Gibis, Max

Henkel, Uwe

Knaus, Helmut

König, Max

Mayer, Alexander

Meier, Leo

Pauli, Erwin

Pichler, Martin

Schano, Jürgen

Schinabeck, Alfons

Schuberl, Toni

i. Vertr. von Herrn Max Pöschl

i. Vertr. Herrn Wilhelm Sitter

Schriftführerin

Roth, Christine

Verwaltung

Atzinger, Michael

Holzbauer, Verena

Schober, Barbara

Schreiner, Alexandra

Schuster, Stefan

SGL 11

SG 50, Klimaschutzmanagerin

AL 2

KRP

Regionalmanager

Tolksdorf, Reinhard
Wagner, Sarah
Weinert, Frederik
Wolf, Reinhard

SGL 50
Projektkoordinatorin Regionalpavillon
Pressestelle
SG 11

Gäste

Anderle, Michael

BS Waldkirchen

Weitere Anwesende

Karl, Christian, PNP

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Pöschl, Max
Sitter, Wilhelm

Herr Schuberl
12.09.2022
12:36:25

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Änderung der Taxitarifordnung; Information und Empfehlungsbeschluss SG11/031/20-26
- 2 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)
- 2.1 Digitale Mobilitätsinnovationen in FRG (DiMoFRG); Informationen zum aktuellen Projektstand
- 2.2 9-Euro-Ticket; Informationen zur Umsetzung
- 3 Landesgartenschau 2023: Regionalpavillon; Informationen zum aktuellen Projektstand
- 4 Energieberatungsprogramm; Information und Beschlussfassung zur Aufnahme der Beratungsleistung Neubauvorhaben in das Programm SG50/035/20-26
- 5 Verschiedenes

Herr Schubert
12.09.2022
12:36:25

Landrat Sebastian Gruber eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 7. Sitzung des Struktur-, Umwelt- und Mobilitätsausschusses, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Struktur-, Umwelt- und Mobilitätsausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Änderung der Taxitarifordnung; Information und Empfehlungsbeschluss

Eine Beschlussvorlage liegt vor. Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert Hr. Atzinger, SGL 11, den Sachverhalt. Die Gemeinschaft der Taxiunternehmer habe einen Antrag auf Erlass einer neuen Taxitarifordnung gestellt und dies mit der allgemeinen Kostenentwicklung begründet. Hr. Atzinger zeigt die grundsätzlichen Elemente des Taxitarifes, die bisher geltenden Tarife und im Vergleich die beantragten Erhöhungen auch anhand von Fallbeispielen auf. Beantragt sei eine Erhöhung des Grundpreises (Tag) von bisher 3,50 € auf 4,00 €, eine Erhöhung des Kilometerpreises von bisher 1,90 € auf 2,50 € und die Erhöhung des Wartezeitpreises von 30,00 € auf 36,00 €. Die IHK habe im Rahmen der Anhörung darauf hingewiesen, dass die beantragten Kilometerpreise deutlich über dem niederbayerischen Durchschnitt liegen. Eine Umfrage bei den niederbayerischen Landkreisen Regen, Deggendorf und Passau habe ergeben, dass im Landkreis Regen bislang noch keine Tariferhöhung beantragt wurde. In den Landkreisen Deggendorf und Passau seien kürzlich jeweils ein Kilometerpreis von 2,20 €, ein Wartezeitpreis von 36,00 je Stunde und ein Grundpreis von 3,90 € (Passau) bzw. 4,20 € (Deggendorf) beschlossen worden. Die Taxiunternehmer aus dem Landkreis FRG wurden daraufhin um eine ergänzende Stellungnahme, insbesondere zu der generellen Kostenentwicklung seit der letzten Tarifierhebung, der Tarifbeeinflussung durch die aktuellen Kraftstoffpreise und der Höhe des Personalkostenanteils (Anpassung Mindestlohn) gebeten. Diese Stellungnahme stünde jedoch bislang noch aus, so Hr. Atzinger. Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, die Tarifierhöhungen bezüglich Grund- und Wartezeitpreis an die Satzung im Landkreis Passau anzupassen, der Kilometerpreis soll auf mindestens 2,20 € angehoben werden, bei nachvollziehbarer Kalkulation auch höher, maximal aber auf 2,50 €.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Einzelne Nachfragen aus dem Gremium werden beantwortet.

Beschluss:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Tarifierhöhungen zu beschließen:

Grundpreis (Tag): 3,90 €

Wartezeitpreis: 36,00 €

Kilometerpreis: 2,20 € bis maximal 2,50 €

Die neue Taxitarifordnung soll unverzüglich in Kraft treten.

Einstimmig beschlossen

Ja 15 Nein 0

2 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

2.1 Digitale Mobilitätsinnovationen in FRG (DiMoFRG); Informationen zum aktuellen Projektstand

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Wolf, SG 11. Anhand einer Power-Point-Präsentation informiert dieser zum aktuellen Projektstand. Der Landkreis Freyung-Grafenau sei eine von insgesamt 12 Modellregionen deutschlandweit. Offiziell gestartet wurde das Projekt mit einer Auftaktveranstaltung am 13.05.2022 auf dem Dreisesselberg. Bisher wurde neben der Einführung der neuen touristischen Linien 605 („Almbergbus“) und 606 („Dreisesselbus“) auch die Anbringung der Heckträger mit pneumatischem Hub für die Igelbusse umgesetzt. Außerdem wurden die Fahrradanhänger bestellt (Lieferverzug aufgrund Lieferengpässe) und die Mobilitätsplattform beauftragt. Die Auswertung der Rückmeldungen zur Bürgerbefragung ÖPNV wird derzeit durch die TU Dresden vorgenommen. In der Umsetzung bzw. Planung sei zudem die Ausstattung der Fahrzeuge mit Bordrechnern, die Beschaffung von TFT-Monitoren in den Linienbussen, die Einführung des digitalen Fahrgast-Informationssystem sowie des ÖPNV-Taxis.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

2.2 9-Euro-Ticket; Informationen zur Umsetzung

Anhand einer Power-Point-Präsentation erläutert Herr Wolf, SG 11, detailliert die Umsetzungsmaßnahmen im Landkreis Freyung-Grafenau zur Einführung des 9-Euro-Tickets. Anschließend werden einige Fragen aus dem Gremium beantwortet, insbesondere auch was die Finanzierung anbelangt.

Herr MdL Schuberl spricht die mangelhafte Bahnanbindung der Linie 606 in Novê Udoli an. Er bittet hier um Verbesserung bzw. Nachbesserung.

Herr Atzinger weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei der Erstellung des aktuellen Fahrplans Kompromisse aus vielen Bereichen gefunden werden mussten. Er verweist auf den gesamtheitlichen Ansatz des ÖPNV Systems und den Notwendigkeiten, die sich daraus ergeben, unter anderem die Integrationen des Schülerverkehrs, der Igelbusse sowie mehrerer Bahnanschlüsse. Der aktuelle Fahrplan basiere auf den Ergebnissen dieser Notwendigkeiten.

3 Landesgartenschau 2023: Regionalpavillon; Informationen zum aktuellen Projektstand

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Regionalmanager Stefan Schuster, Frau Sarah Wagner, die seit dem 16.05.2022 als Projektkoordinatorin Regionalpavillon tätig ist, und Herrn Michael Anderle, Leiter Abteilung Holztechnik an der Berufsschule Waldkirchen.

Herr Schuster gibt dem Gremium anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die bisherige Planungs- und Umsetzungsphase. Herr Anderle informiert anschließend über die bauliche und

technische Umsetzung. Frau Wagner, die sich kurz dem Gremium persönlich vorstellt, informiert über die weiteren Planungsschritte. Zielsetzung sei, dass sich der Landkreis Freyung-Grafenau mit dem Regionalpavillon gemeinsam mit seinen 25 Kommunen auf der Landesgartenschau 2023 hochwertig präsentieren kann.

Das Gremium nimmt die Ausführungen positiv zur Kenntnis.

4 Energieberatungsprogramm; Information und Beschlussfassung zur Aufnahme der Beratungsleistung Neubauvorhaben in das Programm

Der Vorsitzende begrüßt Frau Verena Holzbauer, Klimaschutzmanagerin am Landratsamt Freyung-Grafenau sowie den Sachgebietsleiter SG 50, Herrn Tolksdorf. Frau Holzbauer informiert das Gremium anhand einer Power-Point-Präsentation u.a. zur Entwicklung seit Einführung des Energieberatungsprogramms im Jahre 2009, den bisher gewonnenen Erkenntnissen und dem daraus resultierenden Handlungsbedarf. Seit Einführung des Beratungsprogramms hätten sich etliche Förderprogramme grundlegend geändert und sich auch neuer Sanierungsbedarf in Bestandsimmobilien ergeben, so Frau Holzbauer. Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, künftig auch die Möglichkeit einer neuerlichen Beratungsleistung in das Programm mitaufzunehmen. Außerdem sollen bauwillige Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit einer bezuschussbaren Erstberatung erhalten. Neubauvorhaben sollen daher ebenfalls in das Programm mitaufgenommen werden.

Anschließend werden einzelne Nachfragen aus dem Gremium von Frau Holzbauer beantwortet. Die Ausführungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Struktur-, Umwelt- und Mobilitätsausschuss beschließt, dass

- 1.) die Gutscheine für Energieerstberatungen mehrfach, in zehn-Jahres-Abständen in Anspruch genommen werden können.
- 2.) die Beratungen für Neubauvorhaben Anwendung finden.

Einstimmig beschlossen Ja 14 Nein 0

Herr KR Mayer war bei der Abstimmung nicht anwesend.

5 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrat Sebastian Gruber um 10:44 Uhr die öffentliche 7. Sitzung des Struktur-, Umwelt- und Mobilitätsausschusses.

Sebastian Gruber
Landrat

Christine Roth
Schriftführung

Herr Schubert
12.09.2022
12:36:25